

**Verlagsbuchhandlung von J. Bensheimer
in Mannheim.**

[10066]

In den nächsten Tagen wird folgende hervorragende belletristische Novität zur Versendung gelangen:

**Eine dunkle That.
(Bilder aus dem Pariser Leben.)**

Roman von Pierre Sales.

Aus dem Französischen von Edmund Pfaff.

Alleinige autorisirte Uebersetzung.

23 Bogen. 8°. Elegant broch. 4 M. ord.

Dieses neueste, ungemein fesselnd geschriebene, humorvolle und handlungsreiche Werk des berühmten französischen Romanschriftstellers Pierre Sales, das bei seinem Erscheinen auf dem Pariser Büchermarkte allseitigen Anklang fand und sich in Frankreich eines stets wachsenden Leserkreises zu erfreuen hat, dürfte auch in Deutschland das lebhafteste Interesse erwecken und wird sicher die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise auf sich lenken.

Leihbibliotheken, Bücherlesezirkel u. Eisenbahnbuchhandlungen

machen wir noch besonders auf das ihnen wohl unentbehrliche Buch aufmerksam.

Wir versenden nur auf Verlangen und gewähren:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 % Rabatt und auf 10:1 Freixemplar.

Bei Bestellungen, welche bis zum 20. März 1886 in unseren Händen sind, gewähren wir gegen bar 40% und auf 6:1 Freixemplar, ausserdem

— 1 Probe-Exemplar mit 50% gegen bar. —

Wir bitten baldgefälligst zu verlangen!

Mannheim, den 20. Februar 1886.

J. Bensheimer's Verlag.

[10067] Am 25. Februar erscheint im unterzeichneten Verlage:

Hamburgs Handel und Verkehr.

Export-Handbuch

der

Hamburgischen „Börsen-Halle“.

32 Bogen Lex.-8°. Mit Illustrationen.

Preis eleg. geb. 4 M. ord., 2 M. 70 & no. bar.

Das mit der eingehendsten Sachkenntnis geschriebene Werk bringt in seinem 1. Teil eine Übersicht über Hamburgs Handel, den Reederei-Bestand, die regelmäßigen Dampf- u. Segelschiffs-Verbindungen, sowie die Banken, Verkehrs-Anstalten, Reedereien, Asssekuranz-Gesellschaften, mit 2 Illustrationen und einer Karte des neuen hamburgischen Freihafengebiets, ferner einen Artikel über das Hamburger Exportgeschäft, mit Angabe der Exporteur-Firmen und der Export-Kommissionäre, die Geschichte der Hamburger Börse und ihrer Entwicklung mit 3 Illustrationen, die Aktiengesellschaft „Neue Börsenhalle“ mit ihren verschiedenen Zeitungsunternehmungen und Einrichtungen für den Börsenverkehr und den Handel, nebst Katalog der Export-Muster-Ausstellung in der Börse, mit 7 Illustrationen. Hieran schließen sich reich illustrierte Beschreibungen der hamburgischen industriellen Etablissements und Fabriken, die Ausführung der Privat-Musterlager hamburgischer Export-Agenten und eine sorgfältig zusammengestellte Agenten-

Liste mit Angabe der vertretenen Häuser und der geführten Artikel. Ein Annoncen-Anhang, Exportangelegenheiten betreffend, sowie ein ausführliches Namen- und Sachregister schließt das für den Verkehr Hamburgs mit dem Auslande wie für die Verbindung der inländischen Fabrikanten mit den hamburgischen Export-Einrichtungen und Firmen überaus wichtige und einzig in seiner Art dastehende Werk ab.

Käufer sind kaufmännische und gewerbliche Korporationen, sowie Fabrikanten, Grossisten und Agenten aller Branchen. Durch Vorausbestellung hier am Platz ist ein großer Teil der disponibeln Auflage absorbiert.

Die eingehenden Barbestellungen werden nach der Reihenfolge der Daten, soweit der Vorrat reicht, effektuiert. Bestellungen à cond. bedauern wir nicht berücksichtigen zu können.

Hamburg, im Februar 1886.

Verlag der

Aktien-Gesellschaft „Neue Börsenhalle“.

[10068] **Floegel-Ebeling's
Geschichte
des Grotesk-Komischen.**

3. Aufl. Zweite Lieferung.

erscheint Ende Februar.

Ich bitte um gef. schleunige Angabe der Kontinuation. Lieferung 2. u. folg. wird nur bar geliefert und zwar einzeln berechnet mit 40%, dagegen pro 1-6. mit 50%.

Leipzig.

H. Barsdorf, Verlag.

Verlag von
Heinrich Minden in Dresden.



[10069]

Im März a. c. — ungefähr gleichzeitig mit dem Originale — erscheint in meinem Verlage:

Aus der Werkstatt der Kunst.

(L'oeuvre.)

Roman von



 **Emile Zola.** 

1 Bd. 8°. Ca. 30 Bogen. Elegante Ausstattung. Preis broch. 5 M. ord.;

in Originalband 6 M. ord.

Einzig autorisirte Uebersetzung

von

 **Ernst Ziegler.** 

„Aus der Werkstatt der Kunst“ ist, wie schon der Titel sagt, ein Künstlerroman. Emile Zola läßt sich und seine Freunde handelnd auftreten und schildert in dem Rahmen eines packenden Liebesdramas das Ringen der naturalistischen Schule mit den alten Formeln. Emile Zola schildert die Schriftsteller, Maler, Bildhauer, Architekten bei ihrem Schaffen und zeigt in seiner objektiven Art alle Schikanen, alle Geheimnisse der Mache, alle Intriguen, welche den Künstlern der neuen Schule gegenüberstehen. Die Sprache ist meisterhaft, die Handlung im höchsten Grade interessant und spannend, und ich stehe nicht an „Aus der Werkstatt der Kunst“ mit zu dem Besten zu zählen, was der große französische Romancier bisher veröffentlicht hat. Für die Güte der Uebersetzung bürgt der Name Ernst Ziegler, und so darf ich wohl allseitige Verwendung für diese wirklich hervorragende Novität erbitten. Der relativ billige Preis von 5 M. ord. für den starken inhaltreichen Band wird Ihre Bemühungen gewiß erfolgreich unterstützen.

Um mehrfach geäußerten Wünschen nachzukommen, lasse ich zu „Aus der Werkstatt der Kunst“ Plakate drucken, die Sie nach Bedarf auf den Bestellzetteln verlangen wollen. Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3 % und auf 6:1 Freixemplar. „Bar-“ und „Fest-“Bestellungen werden zuerst expediert und können reine à cond.-Bestellungen nur zum Teil berücksichtigt werden.

Hochachtungsvoll

Dresden, Mitte Februar 1886.

Heinrich Minden.

[10070] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Kaulbach (Superintendent und Kreischulinspektor), die evangelische Kirche nach ihrem Glaubensgrund und Liebesleben. Ein Wegweiser für den Schul- und Konfirmanden-Unterricht sowie eine Mitgabe für Konfirmierte. Zweite vermehrte Auflage. Ca. 11 Bogen gr. 8°.

Die erste Auflage, im Selbstverlage des Verfassers erschienen, hat sich rasch verkauft. Die zweite, erweiterte und vermehrte Auflage ist für den Buchhandel eine Novität, welche in evangelischen Kreisen auf freudige Zustimmung rechnen darf.

Ihren Bedarf bitte verlangen zu wollen.

Berlin SW. **R. Gaertner's Verlag,**

H. Seyfelder.

136*